

„Senioren! ... sie kommen.“ P r o j e k t b e s c h r e i b u n g

Inhalt:

- Beschreibung
- Zwischenstand
- Organisation
- Inhalte
- Hilfestellungen für Interessierte

Weitere Informationen auf der Webseite:

Pressemitteilung

Zertifikat für Schüler

IQ-Weiterbildungszertifikat für Lehrer

„Senioren! sie kommen.“

Projekthalt, Beschreibung

Erstellung einer multimedialen Dokumentation über das Leben von Senioren.

Einbindung des Gesamthemas „Folgen der Demografieänderung“ in fächerübergreifendem Unterricht der Stufe G 11.

Schwerpunktlegung auf PoWi-Themen: Vorsorge, Sozialwesen, Arbeitsmarkt mit neuen entstehenden Arbeitsangeboten, Ausrichtung von Produkten und Dienstleistungen an spezielle Bedürfnisse von Senioren: Güter des täglichen Gebrauchs, Medien, Dienstleistungen. Kennenlernen von empirischen Verfahren, deren Interpretation.

Weitere Abdeckung von Unterrichtsfächern: Mathematik (Finanzrechnung und Statistik), Politik und Wirtschaft (Akteure, Entscheidungen und Zahlen), Deutsch (Recherche, Sprechschulung), Ethik, Religion (Empathie, Normen), Geschichte (Deutschland, Region) und IKT (Web2.0-Darstellung).

Prinzipielle Einsetzbarkeit als Unterrichtsprojekt ab Jahrgangsstufe 3.

Das Projekt bietet sich an für eine Berücksichtigung in dem jeweiligen Schulprogramm für einen längeren Zeitraum.

Das Ergebnis, eine multimediale DVD kann als Beitrag an einem speziellen Wettbewerb durch beteiligte Schulen und Schüler eingereicht werden.

Jobs und Verantwortlichkeiten

Lehrer mit 3 Funktionen: Einbinder in fächerübergreifendem Unterricht, Kontrolle der Zuweisung und Ausführung spezieller Tätigkeiten der Schüler im Rahmen des Projektes. Abnehmer mit Medienzentrum des fertigen Produktes multimediale Darstellung des Projektes, Schwerpunkt Video

Außenauftritt

Bei Senioren als Einzelpersonen, Altenheimen, Sozialeinrichtungen, Medien, Industrie, Kommunikationsunternehmen, Marktforschung. Über Medien.

Ergebnis

(Stand Juni 2009)

Multimediale DVD mit 9-10 Interviews, die Einzelportraits der Interviewten aber auch strukturierte Interviews dokumentieren.

Erstellung eines Portals für Schulen, in dem die einzelnen Ergebnisse und Aspekte des Projektes gefunden und genutzt werden können.

www.dasmedienzentrum.org/Senioren.htm

www.dasmedienzentrum.org/intranet.htm

Von Senioren großes Interesse geweckt bei Senioren das Projekte über einen längeren Zeitraum und kontinuierlich fortzusetzen. (Planung Medienzentrum: in den jeweiligen schulnahen Durchführungsgebieten, beginnend im Westen des Kreises.)

Erworbene Routine bei Planung und Durchführung des Gesamtprojektes und dessen Module.

Nachfrage geweckt in anderen Regionen. Das Projekt liegt zum Nachahmen oder Kooperieren anderen Schulen und Einrichtungen vor.

Organisation

Vorstellung bei Lehrern

Gewinnung von Lehrern

Vorstellung bei Schülern

Bildung von Gruppen mit definierten Tätigkeitsinhalten und Verantwortlichkeiten (Redaktion, Aufnahme, Schneiden, Regie, Technik)

Definition der Arbeitslast für Lehrer und Schüler

Festlegung fester Arbeitstreffen

Festlegung von jours fixes und Austauschtreffen im Intranet

Bereitstellung entsprechender Plattform(en)

Training von Schülern in Redaktion, Aufnahme, Schneiden, Regie, Technik

Zeitabläufe, Etappen

- Gruppen bilden
- Job Rotation mit einzelnen Inhalten verbindlich nach Personen festlegen

- Interviewpartner rekrutieren
- Termine mit Interviewpartner vereinbaren
- Fragenkatalog und Inhalte der Interviews zwischen Schülern, Lehrern und Medienzentrum fächerübergreifend erstellen (Portraits oder strukturiert?)
- Script und Technik bereitstellen
- Beteiligten Training geben
- Videointerviews durchführen
- Folgeinterviews durchführen
- Filme nach festgelegtem look and feel schneiden
- Gesamtfilm zur Abnahme vorlegen
- Film vor "Schuljury" in finaler Version vorlegen
- Film in Öffentlichkeit präsentieren
- Für Wettbewerb einreichen
- Dem Projekt eine langwährende Funktion geben, eine "Dauerveranstaltung" daraus machen.

Zwischenbewertung

(Stand Juni 2009)

Defizite bei:

- Gruppenbildung Schüler
- Erstellung einer verbindlichen Job Rotation
- Fehlende Erstellung von Fragenkatalogen und Inhalten der Interviews durch Schüler und Lehrer (Portraits oder strukturiert?)
- Fächerübergreifende Einbindung des Projektes
Reaktion der Fachleitungen: Deutsch, Ethik, Arbeitslehre, Geschichte, PoWi.
- Schnitt und Bearbeitung der Filme: fehlende Zuständigkeiten
- Kommunikation trotz 2 Intranets
- Verlässlichkeit und Beteiligung der Schüler

Stärken bei:

- Erstellung des Gesamtkonzeptes „Senioren!“
- Gewinnung von zu interviewenden Personen und Unternehmen
- Erstellung von 8 Filmen mit gelungenen Portraits und Interviews
- Didaktisierung des Gesamtfeldes „Demografischer Wandel“: Lerninhalte und Lerneinheiten befinden sich im Intranet „Senioren“. Inhalte können teilweise durch Teilnehmer eingestellt, aktualisiert und angepasst werden.
- Nutzung somit von Web2.0-Formaten.
- Bereitstellung eines Internet-Portals für Lehrer und Schüler:
Wiedergabe dort von Schülern produzierter Filme, Wiedergabe in innovativem Streaming-Format auf Server des Medienzentrums.
- Bereitstellung von begleitendem Schulungsmaterial zu Empirie,

Wirtschaft und anderen Unterrichtsthemen auf dem Schulintranet des Medienzentrums.

- Kontaktvermittlung bei Wirtschaftsunternehmen und Medien für Schüler.
- Weckung eines großen Interesses bei älteren Mitbürgern und Akteuren in dem Umfeld „Senioren“.
- Erlangung von Routine in Konzeption, Organisation.
- Kompetenzgewinnung bei Schülern, Lehrern und Mitarbeitern im Medienzentrum bei der Erstellung von Streaming Media-Angeboten. Hier handelt es sich um ein neues Berufsfeld (!) Das Know-how wurde in Eigenregie erworben.
- Teilweise mangelnder Verlässlichkeit von Lehrern und Schülern entgegengewirkt durch Einbezug außerschulischer Ebenen.
- Konzeptionierung des Projekts in einer Form, die es erlaubt, dieses modular alleine einzusetzen oder in Kooperation mit dem Medienzentrum durchzuführen.

Link zu dem Projekt und zu den Interviews:

<http://www.dasmedienzentrum.org/Senioren.htm>

Den Zugang zu dem Intranet und den virtuellen Klassenräumen erhalten Sie auf Anfrage.

Hilfestellungen für Interessierte

Das Medienzentrum des Main-Taunus-Kreises stellt Einrichtungen und Personen in Hessen, die dieses Projekt vollständig oder teilweise realisieren möchten, folgende Hilfestellungen:

- Kontaktvermittlung zu Einrichtungen und Institutionen aus dem Themenkreis
- Tipps und Arbeitsblätter für die Organisation der Arbeitsabläufe in den Projektgruppen
- Technische Anleitungen bei Filmerstellung: Sschnitt und Onlinestellung
- Zugang zu einem Intranet mit zahlreichen Arbeitsblättern und Anregungen.

Erstellt durch: Helmut Poppe, Medienzentrum, und durch beteiligte Schüler und Jugendliche, im Juni 2009.

.....

Ich möchte gerne mehr über das Projekt „Senioren! ... sie kommen“ erfahren.

Name:

Schule/Einrichtung/Unternehmen:

Telefon:

**Wir, die Schule möchten mehr über das
Projekt erfahren anlässlich unserer Gesamtkonferenz**

am

Unterschrift